

12. Juni 2007

## **Stand Projekt Lauberhornweg**

Mit der Festlegung eines neuen Einweihungsdatums muss noch abgewartet werden. Es kommt nun darauf an, wie rasch mit dem Bau gestartet werden kann.

Die nächsten drei Schritte, welche durch Wengen Tourismus (Bauherr) vorgesehen sind:

- 1. Stand bei der Gemeinde in Bezug auf das Gesuch abklären.**
- 2. Den Bau mit dem Baumeister/Wegmeister von der Gemeinde abklären**
- 3. Kontakt mit Bruno Hauswirth, Jungfraubahnen betreffend Informationstafeln aufnehmen.**

Die zwei Eigentümer des Landes, wo die Wegführung dieses Projektes durch führt, sind die Bäuertgemeinde Wengen und die Alpgenossenschaft Wengernalp. Von der Bäuertgemeinde Wengen konnte die Zustimmung zum Baugesuch bereits vor längerer Zeit eingeholt werden. Ca. 95% des geplanten Weges führt jedoch über das Land der Alpgenossenschaft Wengernalp. Diese sind mit dem Projekt einverstanden, setzen jedoch eine Bedingung resp. eine Auflage. Sie wünschen, dass die bestehenden Wegabschnitte ausgebaut werden. Diese sind zum Teil gar nicht mehr vorahnden, es bestehen knapp Wegspuren. Der Unterhalt dieser bestehenden Wanderwege ist Sache der Gemeinde. Nun wollte der Bauherr Wengen Tourismus zuerst eine schriftliche Zusage der Gemeinde einholen, dass diese Wanderwege in den nächsten 5-6 Jahren einen verstärkten Unterhalt erfahren. Die Alpgenossenschaft Wengernalp war mit diesem Vorgehen einverstanden. Ein Baugesuch ohne die Unterschriften der Grundeigentümer einzureichen, wäre sinnlos gewesen. Das schriftliche Gesuch wurde an die Gemeinde Lauterbrunnen eingereicht. Vorgespräche mit den Herren Nobs und Abbühl vom Bauamt verliefen sehr positiv. Eine schriftliche Zusage ist im Moment noch ausstehend. Sobald diese Zustimmung vorliegt, kann das Baugesuch eingereicht werden. Und möglicherweise wird ein vorzeitiger Baubeginn bewilligt. Das Ziel ist nach wie vor der Weg im Sommer 2007 zu realisieren.

Ursula Mühlemann, Koordinatorin Projekt Lauberhornweg

